



Gesegnet sind alle Menschen, die auf Gott vertrauen und deren Rückhalt Gott ist. Sie sind wie Bäume, am Wasser gepflanzt. Zum Wasserlauf strecken sie ihre Wurzeln. Dass Hitze kommt, fürchten sie nicht, sie behalten ihr Laub. Auch in einem Dürrejahr sind sie ohne Sorge, sie hören nicht auf, Frucht zu tragen.

*Jeremia 17,7-8*

**Sekretariat:**

Prisca Föhn  
alte Kantonsstr. 8a  
6440 Brunnen  
041-820-31 48  
[sekretariat@  
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch)

**Pfarramt:**

Hartmut Schüssler  
Waldeggsrass 3  
6430 Schwyz  
041-820-18 86  
[pfarrer@  
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch)

**Sozialdiakon:**

Samuel Wagner  
Alte Kantonsstr. 8a  
6440 Brunnen  
076-505-07 45  
[diakon@  
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:diakon@ref-brunnen-schwyz.ch)

**Sigristinnen:**

**Schwyz**

Susanne Mühlebach  
u. Antonio Lopes  
Schmiedgasse 34  
6430 Schwyz  
041-811-28 16

**Brunnen**

Vreni u. Rolf  
Aufdermaur  
alte Kantonsstr. 8a  
6440 Brunnen  
041-820-32 64



Unsere Konfirmanden haben das Thema Baum gewählt. Wahrscheinlich beeindruckt sie die Stärke und Schönheit der Bäume genauso wie mich. Ein Baum kann sehr alt werden, wenn er am rechten Ort gepflanzt ist.

Wir Menschen müssen da flexibler sein und manchmal auch aufbrechen in unbekanntes Land. Das können und sollen unsere jungen Menschen auch tun.

Aber wenn sie zurückkommen, dann steht am Chilezentrum ein Baum, den ihre Eltern für sie gepflanzt haben. Er erinnert sie an die Wurzeln, die auch in Dürrezeiten Wasser finden und Halt geben.

Zahlreiche Menschen nutzten am 12. April die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom Zustand vor der Renovation zu machen.

Beim Flohmarkt und der sachkundigen Führung gab es viel Interessantes zu entdecken. Und auch die Spendenkasse zur Unterstützung des Umbaus erhielt einen Zustupf.

In den Tagen nach Ostern wurde der Bauplatz eingerichtet, das Pfarrhaus eingestrichen und die Orgel gegen Staub verpackt.



Aus alten Schränken werden Souvenirs



Erich Wegmann führt durch das leere Pfarrhaus



Flohmarkt



Die Baustelle ist eingerichtet



Tapete Jahrhundertwende



Wanddeko



Tapete 20-iger Jahre

Dann begannen die Handwerker den Strom, Wasser und Heizungen abzuhängen. Manche historische Tapeten kamen zum Vorschein, als die Holz-Verkleidungen von den Wänden kamen.



Jetzt sind die tragenden Balken sichtbar geworden und der Statiker berechnet zur Zeit die notwendigen Anpassungen der Tragstrukturen.

Der nächste von aussen sichtbare Baufortschritt wird der Einbau der neuen Fenster sein, die zurzeit in Produktion sind.

Über den aktuellen Baufortschritt informieren wir Sie mit vielen Bildern unter: [www.ref-brunnen-schwyz.ch/Pfarrhausrenovation](http://www.ref-brunnen-schwyz.ch/Pfarrhausrenovation)

## Kirchgemeinderat

Doro Portmann

[doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch)

Im Adelmann 8  
6422 Steinen  
041-832-20 72  
Präsidentin

Erich Wegmann

[erich.wegmann@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:erich.wegmann@ref-brunnen-schwyz.ch)

041-822-09 72  
Kirchweg 5  
6440 Brunnen  
Verwalter

Jörg Uttinger

[joerg.uttinger@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:joerg.uttinger@ref-brunnen-schwyz.ch)

Weidhuobli 3  
6430 Schwyz  
041-811-81 46  
Schreiber

Barbara Nef

[barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch)

Seilerstr. 2  
6438 Ibach  
041-811-43 10  
Liegenschaften

Katharina Huber

[katharina.huber@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:katharina.huber@ref-brunnen-schwyz.ch)

Gersauer Str. 78  
6440 Brunnen  
041-820-61 00  
Gemeindeleben

Ursina Michel

[ursina.michel@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:ursina.michel@ref-brunnen-schwyz.ch)

Rossbergstr. 39  
6422 Steinen  
041-832-27 54  
Religionsunterricht

## IMPRESSUM

Der "Brief aus der Kirchgemeinde" erscheint 4 mal jährlich im 25. Jahrgang

**Auflage:** 1'400 Exemplare

### Druck:

Bucher Druck und Verlag, Vitznau

### Herausgeber u. Redaktion

Hartmut Schüssler, Pfr.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz

Alte Kantonsstr. 8  
6440 Brunnen

## Taizégebet

Dienstags, 19.30 Uhr

Ref. Kirche **Brunnen**

1. Juli

2. Sept.

Kath. Pfarrkirche **Schwyz**

19. August

16. Sept.

## Familiengottesdienst

30. August 17.30 Uhr –  
Schwyz „Konfirmanden für Kids“

13. September 17.30 Uhr –  
Schwyz „Erntedank“

18. Oktober 17.30 Uhr –  
Schwyz „Israel“

07. November 17.30 Uhr –  
Schwyz „Nebel“

## Taufsonntage

06. Juli, Schwyz

13. Juli, Brunnen

24. August, Brunnen

31. August, Altersheim Br

14. Sept., Brunnen

28. Sept. Altersheim Br

## Wolke 7-Jugendgottesdienst „Am Betttag...“

21. September 18.15 Uhr  
kath. Pfarreisaal Ibach

### Wolke7-Bandproben

INFO: Christa Schüssler

[c@schuessler.org](mailto:c@schuessler.org)

## Frühstückstreffen

Waldstätterhof Brunnen

Samstag, 13. Sept. 2014

08.30 – 11 Uhr

Fr. 25.- (Frühstück und Referat)

Chinderhüti gratis

Anmeldung an

Ulli Vogel, 041 810 36 30

[ulli.vogel@bluewin.ch](mailto:ulli.vogel@bluewin.ch)

## Ökumenische Abendgebete



Schöpfen Sie Kraft in der Hektik des Alltags. Lassen Sie sich in die Stille führen.

## Familiengottesdienst

Unser Team will besonders junge Familien ansprechen, die Freude an innovativen Gottesdiensten haben, in denen die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt.

Kleine Kinder können krabbeln und stören kein bisschen. Grössere haben Freude am Theater, Basteln und gemeinsam Singen. Eltern pflegen beim gemeinsamen Essen Kontakte. Wir sind per Du und freuen uns Euch zu begrüssen.

## Taufsonntage

Wenn Sie sich oder ein Kind taufen lassen wollen, kommen besonders nebenstehende Gottesdienste in Frage. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit dem Pfarramt Kontakt auf und vereinbaren ein Taufgespräch. Gerne würden auch die ReligionsschülerInnen der 2. Klasse eine Taufe miterleben und mitgestalten.

## 3. ökumenisches Chilefäscht Schwyz

Zum Ende des Schuljahrs feiern wir in der Kollegikirche einen ökumenisches Fest. Beide Kirchenchöre singen vereint. Der Gottesdienst bringt uns „Auf den Versöhnungsweg“ und die Pfarrer Hartmut Schüssler und Reto Müller ins gemeisame Gespräch. Im Anschluss gibt es Risotto, feines vom Grill und Kaffee und Kuchen.

## Wolke7 – Am Betttag!

Unser ökumenischer Jugendgottesdienst ist am Betttag-Abend in Ibach zu Gast. Die junge Wolke7-Band spielt Lobpreislieder. Im Anschluss gibt es einen feinen Apero. Wer Lust hat mit der Wolke7-Band erste Banderfahrten zu sammeln, ist zu den Proben herzlich willkommen.

## Bibellesegruppe

Die Bibellesegruppe besteht zur Zeit aus sechs ökumenisch offenen Teilnehmerinnen und trifft sich dienstags im Pfarrhaus. Wir lesen zur Zeit das Buch Exodus. Wer interessiert ist, nehme mit Hartmut Schüssler Kontakt auf. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

## Frühstückstreffen

**Träume als Wegweiser der Seele:** Träume sind die steten Begleiter unserer Seele. Sie können uns verwirren, und dann beginnen wir nach ihrer Bedeutung zu forschen. Sie können auch Angst auslösen, sodass wir erschreckt aus dem Schlaf auffahren. Trotzdem gehören sie zu den wichtigsten Führern unserer Seele. Ihre Bilder können wegweisend sein und uns auf unserem weiteren Lebensweg stärken und ermutigen. Unsere Referentin Ruth Schnocker-Buff aus Burgdorf ist praktizierende Beraterin und Erwachsenenbildnerin.

## In 10 Jahren

Jetzt sind es 10 Jahre, dass ich in Brunnen-Schwyz arbeite und lebe. Zehn Jahre sind 20% meines Lebens. Länger habe ich bisher an keinem Ort gewohnt. Gut, dass da mal ein Umzug dazwischen kam. Die Schwyzer Nachbarn haben uns herzlich aufgenommen und Brunnen habe ich allezeit vor Augen.

Zehn Jahre, da ist einiges passiert: Ist das Chilezentrum nicht gestern erst eingeweiht worden? Hatte ich nicht eben noch kleine Kinder? Was, meine Taufkinder singen schon kräftig im Schulgottesdienst mit? Ein ganzes Lebensjahrzehnt ist vergangen. Auch meine Interessen haben sich gewandelt. Ich habe mir überlegt, welche Angebote dieses Kirchgemeindebriefes für mich interessant wären:

**40+** Jetzt als Spätvierziger gäbe es die Oasen der Stille beim Taizé-Gebet, das Verwöhnfrühstück im Waldstätterhof und vielleicht wäre ich auch nach Israel mitgefahren?

**30+** Für die ab 30+ gibt es das Chilefäscht und vielleicht bin ich gerne mit meinen Kindern beim Familiengottesdienst um dort andere Eltern zu treffen.

**20+** Als junger Erwachsener, da wäre ich sicher gerne als Begleitperson mit nach Taizé gefahren. Vielleicht wird es auch Zeit den Pfarrer beim Taufgespräch persönlich kennen zu lernen? Singles haben vielleicht Zeit um im ganz anderen Kirchenchor ein Projekt mitzugestalten?

**10+** Als Jugendlicher käme ich in die Wolke 7 und hätte Freude am Film „As it is in heaven“, aber den habe ich mir im Internet schon längst angesehen...

**00+** Und als Kind wüsste ich gar nicht was ich zuerst machen würde: Sicher die HeFe-Plausch-Woche, vielleicht würde ich mich auch nachträglich zum Labyrinth-Workshop des Ferienpasses anmelden und da ich gerne singe wäre ich beim Kinderchorangebot dabei. Und an den Familiengottesdiensten kann ich basteln und unbeschwert umhertollen!

Und für die anderen? 50+ 60+ 70+ 80+ 90+? Ja so alt bin ich noch nicht, da müssen Sie schon selber schauen, was für Sie passt.

*Hartmut Schüssler*

## Donschtigs-Club

Donnerstag, 26. Juni  
10.00 Uhr  
Altersheim Brunnen



## Donschtigs-Club mit Marianne Kämpf

Der Donschtigs-Club findet unregelmässig von 10-11 Uhr im Altersheim in Brunnen statt und bietet Gelegenheit in geselliger Runde eine Lebenserfahrung zu erzählen. Geleitet wird der Club von Sr. Constantina, Ursi Meyer und Sämi Wagner. Alle älteren Menschen sind eingeladen. Am 26. Juni erzählt Marianne Kämpf aus ihrem Leben.

### Die Vergangenheit ist vorbei

von Marianne Kämpf

Die Vergangenheit ist vorbei  
Von ihr zu erzählen gibt es allerlei

Wir hatten nicht viel Geld,  
aber wir fanden es schön auf der Welt.

Die Kriegszeit haben wir auch erlebt.  
Das ist wiederum nicht so schön, wenn die Erde beb't!

Wir hatten nicht viel zu essen,  
das konnte man nicht vergessen!

Wir assen einfache Sachen,  
aber wir waren zufrieden hernieden.

Nach dem Krieg ging ich in die Schweiz,  
das hat mich sehr gereizt,

und ich fuhr mit dem Zug dort hin  
und staunte nicht schlecht als ich da war:

Die Menschen waren glücklich hier,  
ich nahm alles ins Visier:

Die Landschaft und die Höh'n,  
das war alles wunderschön.

Ich bin dann in der Schweiz geblieben  
und lernte sie lieben.

So ein schönes Land gibt's auf der Welt nicht mehr.  
Ich möchte nur noch hier leben und freue mich sehr.

## Weiterbildung mit Pfrn. Monika Riwar: Besucht die Kranken

"Der Besuch am Krankenbett kann zu einer belastenden Aufgabe werden, weil man mit der eigenen Ohnmacht konfrontiert wird und diese aushalten muss." Prof. Dr. Ral Dziewas

Aus dem Programm: Besuch wozu? - Besuch gestalten – zuhören – Praktische Tipps – den Glauben teilen – Besuch beenden

Freiwillige im Besuchsdienst und weitere Interessierte sind eingeladen gemeinsam an dieser Weiterbildung teilzunehmen. Allen, die bereits freiwillig in der Kirchgemeinde mitarbeiten, werden die Seminarkosten (inkl. Mittagsverpflegung) von 90 Franken übernommen.

## Seniorenkino „Wie im Himmel...“

Am **21. August ab 14.30 Uhr** findet im Chilezentrum wieder ein **Seniorenkino** statt: **Wie im Himmel / As it is in Heaven**. Ein gefeierter Dirigent bricht während einer Tournee zusammen. Um Ruhe zu finden, zieht er sich in sein nordschwedisches Heimatdorf zurück. Der Dorfpfarrer fragt ihn an, die Leitung des Kirchenchors zu übernehmen. Nur widerwillig stimmt er zu, diesen Haufen undisziplinierter Sänger zu dirigieren.



## Weiterbildung

Mittwoch 27. August  
9.30-17.00 Uhr  
Zürich

Weitere Informationen unter:  
[www.cdkschweiz.ch](http://www.cdkschweiz.ch)  
Interessierte melden sich bei  
Sämi Wagner, 076 505 07 45

## Seniorenkino

21. August  
Donnerstag, 14.30 Uhr  
Schwyz



**Tauferinnerungsfest**  
 Sonntag 24. August  
 10 Uhr, Brunnen

Auf einen für mich ganz speziellen Anlass will ich Euch aufmerksam machen. Am **24. August 2014** ist es genau 10 Jahre her, seit ich als Pfarrer in Brunnen begrüßt worden bin. Seitdem habe ich viele Menschen begleiten dürfen. Tag-täglich, wöchentlich und an Wendepunkten des Lebens: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und auch Beerdigungen. Dabei sind mir und meiner Familie die Menschen hier ans Herz gewachsen. Es ist schön, so viele Menschen kennen zu dürfen. Die Zeit hier ist nicht spurlos an mir vorüber gegangen. Ich habe graue Haare bekommen, meine Tochter ist inzwischen Ingenbohler Bürgerin und viele von den damals kleinen Kindern überragen mich. An den Kindern sieht man ja am ehesten, wie schnell die Zeit vergeht. Das möchte ich zum Anlass nehmen, im Gottesdienst mit der Kirchengemeinde und speziell den Familien, in denen ich Kinder getauft habe, ein Tauferinnerungsfest zu feiern. Deshalb möchte ich Euch einladen, kommt alle zu meinem Fest und feiert mit mir! Der Kirchengemeinderat offeriert zu diesem Anlass einen feinen Aperol!



**HeFe-Nachmittage**

Im Mai haben drei fröhliche, mehrfach behinderte Buben der Rodtegg und eine aufgestellte junge Frau aus Brunnen den HeFe besucht. Es wurde (wie jedesmal) viel gelacht, gespielt und gegessen.

„Im Buuch vom grossä Fisch“

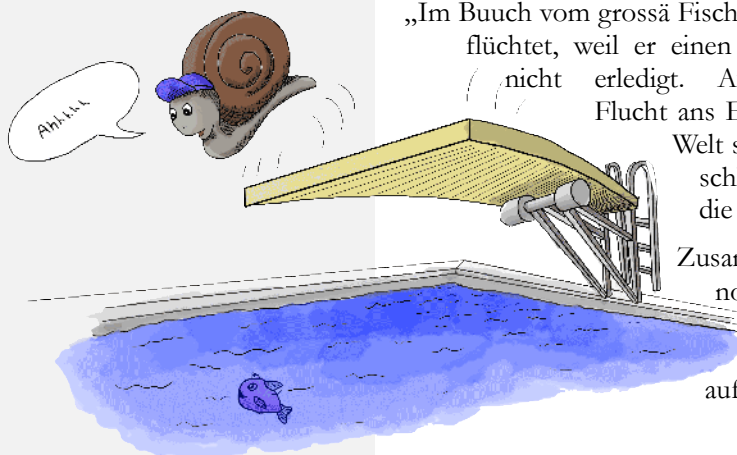
**HeFe-Plauschwoche**

Vom **6. – 12. Oktober** (Montag bis Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag ganztägiger Ausflug, Sonntag 10 Uhr Abschlussgottesdienst)

„Im Buuch vom grossä Fisch“ – Jona flüchtet, weil er einen Auftrag nicht erledigt. Auf der Flucht ans Ende der

Welt stossen ihn Seemänner über Bord. Doch ein riesiger Fisch verschluckt ihn... Welche weiteren Abenteuer Jona erlebt, erfahren die Kinder ab 5 Jahren im Theater.

Zusammen mit Hefi singen, spielen, basteln und unternehmen wir noch vieles mehr. Am Donnerstag gehen wir auf einen ganztägigen Ausflug und lösen am Sonntag im Abschlussgottesdienst auf, wie die Geschichte ausgeht. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Abenteuer „im Buuch vom grossä Fisch“!



**Hefe-Nachmittage**

Mittwochs 14-17 Uhr  
 20. August, Brunnen  
 17. Sept., Brunnen

**HeFe-Plauschwoche**

6.-12. Oktober  
 Mo-Mi 14-17 Uhr  
 Do ganztägiger Ausflug  
 So 10 Uhr Schlussgottesdienst  
 Anmeldung an Samuel Wagner

**Primarstufe**  
Brunnen u. Schwyz

Barbara Aschwanden  
Unterer Butzenweg 4  
6472 Erstfeld  
041-880-14 54

**Primarstufe**  
Schwyz

Heidi Lienhard  
Lindenmatt 7  
6343 Rotkreuz  
041-740-45 19

Sandra Schmid  
Grosssteinstrasse 15  
6438 Ibach  
078-949-26 25

**Projekttag**  
1.-2. Oberstufe

Martina Girsberger  
Viktoriastrasse 8  
6440 Brunnen  
071-669-14 39

Sandra Schmid  
Grosssteinstrasse 15  
6438 Ibach  
078-949-26 25

Susanne Mühlebach  
Schmiedgasse 34  
6430 Schwyz  
041-811-28 16



**Montag** (Maurus, Mara, Martina)

Am Morgen sind wir um 7.30 Uhr aufgestanden, weil wir um 8.00 Uhr bei der Kirche sein mussten. Dort haben wir über die letzte Nacht geredet. Um 8.30 Uhr war unser erster Morgengottesdienst. Zum Frühstück gab es wie immer Tee oder Cacao dazu ein Brötchen, Schokolade und Butter. Um 10.00 Uhr mussten wir uns im Zelt D treffen, dort hat uns Bruder Benoit = Benedikt auf Englisch einen Bibeltext erklärt. Danach wurden wir in Kleingruppen eingeteilt. In den Kleingruppen spielten wir Spiele und diskutierten über den Bibeltext. Um 12.00 Uhr trafen wir uns, um mit der Gruppe den Morgen zu besprechen. Die meisten waren zufrieden, weil die Verständigung funktionierte. Danach gingen wir in die Kirche. Zum z'Mittag gab es wie immer etwas Tolles zu essen. Am Nachmittag haben wir zuerst in den Kleingruppen und mit unserer Gruppe Spiele gespielt. Am Abend gab es noch Essen, dass wir mit mehr oder weniger vollen Bäuchen in die Kirche konnten. Das Spielen und Plaudern war der grosse Abschluss des Tages. Dann gingen wir fröhlich ins Bett und schliefen bis am nächsten Morgen. Ende

**Dienstag** (Thomas, Timo, Lina)

Am Morgen war es sehr kalt und viele haben in der Nacht gefroren. Viele Sachen waren feucht, weil es in der Nacht geregnet hat. Wie jeden Morgen gingen wir zum Morgengebet, anschliessend assen wir Frühstück. Um 10.00 Uhr trafen wir uns im Zelt D. Mit Bruder Benoit besprachen wir den heutigen Bibeltext. In den Kleingruppen besprachen wir weitere Fragen zum Bibeltext. Einige Gruppen machten typische Taizé-Spiele. Am Mittag vor dem Mittagsgebet tauschten wir unsere Erlebnisse von den Kleingruppen aus. Zum Z'Mittag gab es Teigwaren, diese schmeckten ziemlich gut, doch sie hätten ein bisschen besser gewürzt sein können. Viele spielten danach „Bohnanza“ oder „Werwölfeln“. Um 15.15 Uhr trafen sich wieder alle Kleingruppen und unternahmen etwas. Einige gingen zur „Heiligen Quelle“ oder übten Lieder, um diese

am nächsten Morgen vorzusingen. Die Freizeit gestalteten wir mit einem Fussballmatch, bei dem wir gegen die Deutschen gewonnen haben. Am Abend gab es das Nachtessen und anschliessend gingen wir zum Abendgebet. Im Oyak hatten wir viel Spass und konnten mit Leuten aus anderen Ländern Verbindungen knüpfen. Das ging sehr gut, weil die Menschen dort sehr offen waren.

**Mittwoch** (Matthias, Nico, Anina, Fabienne)

Nach einer kalten und regnerischen Nacht besuchten wir den Morgengottesdienst. Anschliessend das gewohnte Frühstück = Schokolade, Brot und Tee. Im Zelt D wurde von einer Kleingruppe ein Theater vorgespielt, wobei ein Fahrrad versteigert wurde. In den Kleingruppen spielten wir Spiele und besprachen den Bibeltext, welcher am Morgen von einem freiwilligen Helfer vorgelesen wurde. Am Mittag gab es Nudeln mit Tomatensauce. Von 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr hatten wir immer Freizeit, die wir mit Fussball verbrachten. Wir spielten Deutschland vs. Schweiz. Um 15.15 Uhr gingen wir wieder in unsere Kleingruppe, die wir mit der Säuberung Taizés verbrachten.

**Freitag** (Murielle, Robert)

Am Morgen war es sehr kalt. Dass Morgenessen war wie immer essbar. Zum z'Mittagessen gab es Linseneintopf und den meisten hat es nicht geschmeckt, da vor allem Flavia diesen Abend mit einem verdorbenen Bauch im Bett lag. Am Nachmittag haben einige Fussball gespielt, aber es war kein faires Spiel, da die meisten Spieler faulten wie blöd. „DAT HAT GAR NICHT GEMACHT DIGGA“ (ein bisschen Hamburger-Deutsch haben wir dabei auch gelernt). Das Abendessen war einigermaßen gut. Es gab Kartoffelstock mit Fischstäbchen. Nach dem Abendgebet spielten wir im Oyak der Bar/Kiosk in Taizé Gemeinschaftsspiele.

# Taizétagebuch

## **Freitag** (Anina, Livia, Janosch)

Der Freitag war ein Tag wie jeder andere hier in Taizé. Jedoch hatten viele von uns nasse Kleidung vom gestrigen Marsch ins Restaurant. Und so mussten wir uns gegenseitig trockene Klamotten und Schuhe leihen. So gingen wir in den Gottesdienst und anschliessend zum Frühstück. Nach kurzer Pause machten wir uns auf den Weg zur Bibelarbeit, die ein anderer Bruder leitete. Er beauftragte uns, alleine einen stillen Platz zu suchen, um eine Stunde zu meditieren. Jedoch klappte dies bei vielen nicht. Zum Mittagessen gab es heute Linsen, diese waren nicht besonders lecker und sahen aus, wie 3x gegessen. Am Nachmittag hatten wir Freizeit und konnten unser eigenes Programm gestalten. Um 18.00 Uhr trafen wir uns mit Bruder Francis um über sein Leben und Taizé zu diskutieren. Direkt danach gab es Kartoffelstock und Fischstäbchen. Zu unserem täglichen Programm gehört auch der Abendgottesdienst. Heute war er speziell, denn jeden Freitag feiern die Brüder „Karfreitag“. Die Gottesdienstbesucher konnten ihre Lasten an einem Kreuz ablegen. Wie immer machten wir uns danach einen gemütlichen und amüsanten Abend im Oyak.

## **Samstag** (Cedric, Steffi, Philip)

Am Morgen sind wir wie normal aufgestanden um 7.30 Uhr. Alle haben es geschafft pünktlich zu sein. Dann gingen wir in die Kirche für den Morgengottesdienst. Nach dem Frühstück gingen wir zum letzten Mal zum Punkt D für die Kleingruppen. In den Kleingruppen besprachen wir die Fragen und machten dann Spiele. Nach dem Mittagsgottesdienst assen wir Mittagessen. Nach dem Mittag räumten wir die Zelte auf und gingen dann in die grossen Zelte, die schon da waren von Taizé. Um 17.30 Uhr gingen wir in die alte Kirche, um mit den Franzosen einen Gottesdienst zu machen mit Abendmahl. Um 19.00 Uhr assen wir und um

20.00 Uhr haben wir noch wichtige Sachen für die Heimreise besprochen, bis wir dann in die Kirche gingen. In der Kirche war es speziell, weil das wie Auferstehung Christi war, alle hatten Kerzen und die ganze Kirche war erhellt. Nach der Kirche gingen wir in das Oyak und machten dort etwas. Um 23.00 Uhr gingen wir alle ins Zelt und schliefen.

## **Sonntag** (Joel)

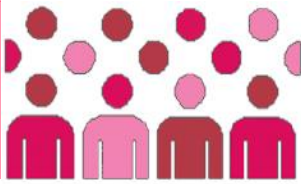
Die Heimreise am Sonntag lief ähnlich wie die Hinreise ab, nur im umgekehrten Sinn...

## **Was hat Euch in Taizé gefallen?**

*(Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden geben Antwort, v.l.n.r.)*

**Lina Nussbaumer:** Ich fand es toll, dass die Menschen in Taizé sehr offen sind. **Livia Schmid:** Zusammensein – Gesang in Kirche – Oyak – Messe mit Kerzen. **Mara Probst:** Alles hat mir gefallen, ich habe mich sehr wohl gefühlt. – Das Essen könnte besser sein. – Ich würde auf jedenfall noch mal nach Taizé gehen. **Anina Bucheli:** - Die Offenheit der Menschen! - free hugs. **Martina Knotz:** Das Essen war „schrecklich“ - Alles sonst hat mir gefallen. **Murielle Balmer:** Mir hat an Taizé am Besten gefallen, dass ich viele neue Leute kennen gelernt habe. **Timo Lenzlinger:** Ich fand es toll, dass das Morgenessen fein war. **Lars Fallegger:** In der Woche fand ich die Lieder von den Gottesdiensten sehr toll. Es waren keine gewöhnlichen Lieder, sondern sie waren speziell. Sie wirkten entspannend, sie strahlten eine beruhigende Wärme aus. Sie singen die Lieder in ganz verschiedenen Sprachen. Die Lieder wiederholten sich verschieden. Gefallen hat mir auch, dass man in Gruppen spielen konnte. **Nico Hunziker:** Die Mitmenschen, ob gross oder klein, ob alt oder jung, ob deutschsprachig oder nicht, haben mich sehr fasziniert. Jeder ist auf seine Art einzigartig. Und das zu erleben, war einer der vielen schönen Momente im Taizé. **Janosch Imhof:** Tee – Oyak – Lichternacht. **Robert Niederer:** Mir hat gefallen, dass alle zusammen Spiele gemacht haben. **Cédric Meister:** Mir hat das Zusammenarbeiten in der Kleingruppe gefallen und die Spiele. **Philip Tzonev:** Es war toll in Taizé, meine Konf-Kollegen besser kennen zu lernen und in der Gruppe fremde Menschen zu treffen und herauszufinden, woher diese kommen. **Joel Meister:** Tee – Nacht der Lichter.





# Aus dem Kirchenchor

**Chorproben** montags 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Nächste Auftritte am ökumenischen Chilefäscht und am Betttagsgottesdienst. Haben Sie Interesse mit im Chor zu singen? Melden Sie sich bei Gabi Burkhalter 041 820 04 30 oder Pia Suter 041 820 33 66.

## Juni

22. Juni	So	10.00	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Samuel Wagner und Jörg Uttingers Jazzband, anschl. Aperó
26. Juni	Do	10.00	AH Brunnen	Donschtigs-Club, Marianne Kämpf erzählt aus ihrem Leben
26. Juni	Do	14.00	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins, Marta Peyer Tel. 041 820 21 01
29. Juni	So	10.30	Kollegikirche	<b>3. ökumenisches Chilefäscht Schwyz</b> mit den reformierten und katholischen Kirchenchören, Hartmut Schüssler und Reto Müller. Im Anschluss Festwirtschaft
30. Juni – 5. Juli	Mo-Sa		Lenk	Seniorenferien in Simmenhof/Lenk mit Samuel Wagner



## Juli

0 1. Juli	Di	19.30	Brunnen	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> mit Gesängen aus Taizé
06. Juli	So	10.00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler und Samuel Wagner
13. Juli	So	10.00	Brunnen	<b>Drehorgel-Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler
20. Juli	So	10.00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Ursula Meyer
27. Juli	So	10.00	AH Brunnen	<b>Gottesdienst im Altersheim</b> (Heideweg 10), Ursula Meyer



## August

03. August	So	10.00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Ursula Meyer
10. August	So	10.00	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Samuel Wagner
17. August	So	10.00	Schwyz	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler
20. August	Mi	08.00	Brunnen	<b>Schulgottesdienst für 3.-6. Klasse</b> , Hartmut Schüssler
20. August	Mi	14.00	Brunnen	He-Fe Nachmittag, Theater, singen, spielen, basteln für 5-10jährige Kinder
21. August	Do	14.00	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
21. August	Do	14.30	Schwyz	Seniorenkino „Wie im Himmel...“, Samuel Wagner
24. August	So	10.00	Brunnen	<b>Gottesdienst mit Taferinnerung</b> , anschliessend Aperó, Hartmut Schüssler
27. August	Mi	09.30	Zürich	Weiterbildung: Besucht die Kranken, Anmeldung an Samuel Wagner
30. August	Sa	14.00	Schwyz	Kirchenübernachtung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Hartmut Schüssler und Susanne Mühlebach
30. August	Sa	17.30	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> , anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht
31. August	So	10.00	AH Brunnen	<b>Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung im Altersheim</b> (Heideweg 10), Hartmut Schüssler und Susanne Mühlebach



## September

02. Sept.	Di	19.30	Brunnen	<b>Ökumenisches Abendgebet</b> mit Gesängen aus Taizé
04. Sept.	Do	ganztägig		Seniorenflug, Anmeldung erforderlich an Samuel Wagner
07. Sept.	So	10.00	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Samuel Wagner
10. Sept.	Mi	14.30	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann Tel. 041 822 09 70
11. Sept.	Do	14.00	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
13. Sept.	Sa	08.30	Waldstätterhof	Frühstückstreffen: Träume als Wegweiser der Seele, Anmeldung an U. Vogel, 041810 36 30
13. Sept.	Sa	17.30	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst „Erntedank“</b> Anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht
14. Sept.	So	10.00	Brunnen	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler
17. Sept.	Mi	14.00	Brunnen	He-Fe Nachmittag, Theater, singen, spielen, basteln für 5-10jährige Kinder
20. Sept.	Sa	17.30	Theresienk. Br	<b>Ökumenische Abendfeier zum Betttag</b> , Hartmut Schüssler, Joel Hauser, Peter Ziegler, es singt der Männerchor Brunnen, im Anschluss lädt der Frauenverein zum Aperó ein
21. Sept.	So	10.00	Schwyz	<b>Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Hartmut Schüssler u. Kirchenchor, anschl. Aperó
21. Sept.	So	18.15	Pfarrk. Ibach	<b>Wolke 7 am Betttag</b> , ökumenischer Jugendgottesdienst mit Lobpreis
25. Sept.	Do	14.00	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
28. Sept.	So	10.00	AH Brunnen	<b>Gottesdienst im Altersheim Brunnen</b> (Heideweg 10), Hartmut Schüssler
29. Sept.-12. Okt.			Israel	Gemeindereise auf den Spuren Jesu, Christa u. Hartmut Schüssler



## Oktober

6.-9. Okt.	Mo-Do	14-17	Brunnen	HeFe Plausch Woche: „Im Buuch vom grossä Fisch“. Freizeitprogramm für 5-10 Jährige, Anmeldung bei Samuel Wagner
12. Okt.	So	10.00	Brunnen	<b>HeFe-Abschlussgottesdienst für die ganze Familie</b> mit Theater, Kinderliedern